

Barbara Erzinger, Evelyne Peter, Rebekka Sieber

Kinder und Jugendliche in Armut

Eine Analyse der Angebotssituation im Kanton Freiburg

abstract

Armut wird neben der finanziellen Notlage auch durch Einschränkungen in verschiedenen Lebens- und Sozialisationsbereichen wie der Familie, dem Bildungssystem und dem sozialen Umfeld gekennzeichnet. Armutsbekämpfung sollte deshalb in verschiedenen Bereichen ansetzen und die Betroffenen in ihrem ökonomischen, kulturellen und sozialen Kapital stärken. Ausgehend vom Lebenslagenansatz, der Kapitaltheorie nach Bourdieu und der Sozialisationstheorie nach Bronfenbrenner wird in dieser empirischen Forschungsarbeit der Frage nachgegangen, welche Angebote für armutsbetroffene Kinder und Jugendliche im Kanton Freiburg bestehen und wie gut diese den Bedarf decken. Die Analyse der Gesamtsituation der Angebote und die Herausarbeitung von Lücken im Angebot geschehen auf der Grundlage einer Bestandsaufnahme und den Einschätzungen von Experten und Expertinnen. Es zeigen sich dabei nicht prioritär Lücken im Angebot, sondern eine Zugangs- und Strukturproblematik, die sich sowohl durch einen erschwerenden Zugang der Betroffenen zu den Angeboten, wie auch der Anbieter zu den Betroffenen auszeichnet.

2008 / 156 Seiten

ISBN 978-3-03796-227-5

Fr. 38.00 / € 24.70 (zzgl. Versandkosten)

Bestelladresse Verkauf:

Edition Soziothek, Postfach 265, 3027 Bern

Tel. +41 (0)31 994 26 94, Fax +41 (0)31 994 26 95,

mail@soziothek.ch, Online-Bestellung: www.soziothek.ch

Die Studie erscheint in der Schriftenreihe Bachelorarbeiten des Departementes Sozialarbeit und Sozialpolitik der Universität Fribourg. Ruedi Epple und Sebastian Schief (Hrsg.), in welcher Arbeiten erscheinen, die durch ihre aussergewöhnliche Qualität überzeugen.